



SUCHTPRÄVENTION
LAND BRANDENBURG

bls

Brandenburgische
Landesstelle für
Suchtfragen e. V.

Abschlussbericht 2016/17 für das Land Brandenburg

„BE SMART – DON'T START“

Der internationale Wettbewerb für rauchfreie Klassen



BE SMART

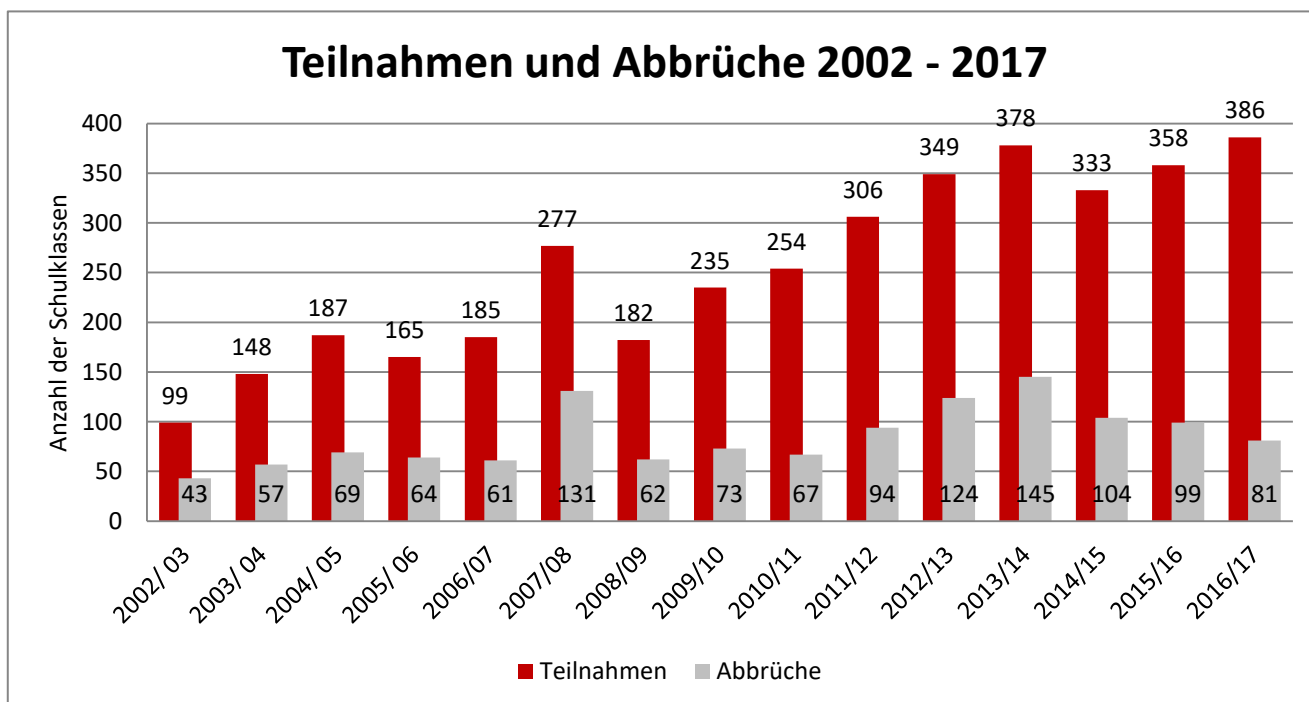
Gesamtabschlussbericht aus dem Land Brandenburg	1
Abschlussberichte aus den Landkreisen und kreisfreien Städten	3
Potsdam-Mittelmark, Teltow- Fläming, Brandenburg an der Havel	3
Prignitz, Ostprignitz-Ruppin	9
Uckermark, Havelland, Oberhavel, Potsdam	13
Barnim, Märkisch-Oderland, Oder-Spree, Frankfurt (Oder)	18
Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße, Cottbus	25

Gesamtabschlussbericht aus dem Land Brandenburg

Be Smart – Don't Start in Brandenburg

Seit mittlerweile 17 Jahren nehmen Schulklassen in Brandenburg an *Be Smart – Don't Start* teil und setzen auf diese Weise ein Statement gegen das Rauchen. Der Wettbewerb unterstützt die Schülerinnen und Schüler in Ihrer Haltung, auf Zigaretten und andere Tabakwaren zu verzichten und sich aktiv mit den schädlichen Folgen des Nikotinkonsums auseinanderzusetzen. Längst gilt *Be Smart* als fester und wichtiger Bestandteil der schulischen Suchtprävention im gesamten Land Brandenburg. Zahlreiche Schulen und Schulklassen nehmen seit vielen Jahren am Wettbewerb teil. Viele Lehrkräfte zeigen zudem großes Engagement, in dem sie ihre Klassen beim Erarbeiten von Kreativbeiträgen unterstützen.

Trotz leichter Schwankungen in den vergangenen Wettbewerbszeiträumen, ist in Brandenburg auch nach 17 Jahren insgesamt ein Anstieg der Teilnehmerklassen zu verzeichnen. Dies ist auch vor dem Hintergrund der rückläufigen Anmeldezahlen auf der Bundesebene hervorzuheben. Im Wettbewerbszeitraum 2016/17 nahmen 386 Klassen und somit 28 Klassen mehr als im Vorjahr an *Be Smart* teil. Bemerkenswert ist zudem, dass die Zahl der Abbrüche erneut reduziert werden konnte.



Rauchfreie Gewinner

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS) stellte auch in diesem Jahr einen Landespreis in Höhe von 200 Euro zur Verfügung gestellt. Über diesen Preis konnte sich die Geschwister-Scholl-Grundschule in Bad Belzig freuen.

Unter Schulklassen, die bereits mehrfach am Wettbewerb teilgenommen haben, wurden insgesamt 80 von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) gestiftete Extrapreise verlost. Auch von diesen Preisen konnten Schulklassen aus dem Land Brandenburg profitieren. Zu den Gewinnern zählten hierbei:

- Philipp-Melanchthon-Gymnasium, Herzberg (Elster), Klassen 11a und 12a
- Humboldt-Gymnasium, Potsdam, Klasse 9L
- Friedrich-Engels-Gymnasium, Senftenberg, Klasse LuBK10

Darüber hinaus wurden im Land Brandenburg bereits zum sechsten Mal sowohl Klassen als auch Schulen ausgezeichnet, die mehr als drei Jahre am Wettbewerb teilgenommen hatten. Dafür hatte das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) aus Lottomitteln 1.000 Euro für Klassen und 1.000 Euro für Schulen zur Verfügung gestellt. Die Gewinner dieser Preise können den nachfolgenden regionalen Berichten entnommen werden.

Erneut weniger rauchende Schülerinnen und Schüler

Mit den Ergebnissen der vierten Schülerbefragung *Brandenburger Jugendliche und Substanzkonsum (BJS 4)* wurden im August 2017 aktuelle Zahlen zum Tabakkonsum der Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassenstufe veröffentlicht. Die Befragungsergebnisse zeigen, dass die positive Entwicklung der vergangenen Jahre weiter anhält und es unter den Jugendlichen einen signifikanten Rückgang des Tabakkonsums gibt. Im Vergleich zur ersten Befragung im Schuljahr 2004/2005 rauchen heute nur noch halb so viele Schülerinnen und Schüler der befragten Altersgruppe. Über die Hälfte der befragten Mädchen und Jungen gaben an, noch nie geraucht zu haben – in der ersten Befragung war dies nur ein Viertel.

Die über Jahre ansteigenden Teilnehmerzahlen am Nichtraucherwettbewerb und die Zunahme der erfolgreichen Abschlüsse lassen vermuten, dass auch *Be Smart* einen wichtigen Beitrag dazu geleistet hat, das Problembewusstsein bei den Jugendlichen zu stärken und die Entwicklung des Nichtrauchens positiv zu beeinflussen. Auf diese Weise trägt *Be Smart* zur Umsetzung des Landtagsbeschlusses *Rauchfreie Schule* sowie zur Umsetzung der Gesundheitsziele („*Der Tabakkonsum in Brandenburg ist eingedämmt*“, „*Nichtrauchen nimmt zu*“, „*Vor Passivrauchen wird geschützt*“ und „*Rauchern wird der Ausstieg erleichtert*“) bei.

Für die Organisation und Betreuung des Wettbewerbs in den Landkreisen waren in gewohnter Weise die Überregionalen Suchtpräventionsstellen zuständig. Die Abstimmung bezüglich der Umsetzung des Wettbewerbs mit dem Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) übernahm die Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.

Dieser Bericht dokumentiert die Durchführung des Wettbewerbs im Schuljahr 2016/2017 im Land Brandenburg. Die nachfolgenden Berichte der Überregionalen Suchtpräventionsfachstellen geben dabei einen detaillierteren Einblick in die Entwicklung und die Durchführung des *Be Smart*-Wettbewerbs in den einzelnen Regionen des Landes.

Potsdam-Mittelmark, Teltow-Fläming und Brandenburg an der Havel

Chill out e.V.
Überregionale Suchtpräventionsfachstelle
Rüdiger Schmolke
Friedrich-Engels-Straße 22, Haus 1
14473 Potsdam
Tel: 0331/287 91 258
Mail: r.schmolke@chillout-pdm.de



Entwicklung in den Regionen

In der Region West-Brandenburg nahmen im Wettbewerb 2016/17 insgesamt 27 Schulklassen teil, von denen 24 (89 Prozent) erfolgreich waren. Die Quote der teilnehmenden Klassen konnte damit auf etwa gleichem Niveau (plus 4 Prozent gegenüber dem Vorjahr), die Zahl der erfolgreich teilnehmenden Klassen konnte deutlich gesteigert werden (plus 32 Prozent gegenüber dem Vorjahr).

Die seit längerem am Wettbewerb teilnehmenden Schulen konnten nach wie vor für die Teilnahme gewonnen werden und nahmen zum Teil mit mehr Klassen teil. Die Rekrutierung „neuer“, bislang nicht teilnehmender Schulen fällt hingegen nach wie vor schwer.

Teilnahmezahlen 2015/16 und 2016/17

	2015/2016		2016/2017	
	Teilnahmen	erfolgreich	Teilnahmen	erfolgreich
Brandenburg/H.	11	9	11	11
Potsdam-M.	8	5	10	9
Teltow-Fläming	7	5	6	5
gesamt	26	19	27	25

Gewinner

Landespreis

Den vom Land Brandenburg ausgelobten Landespreis über Euro 200,00 gewann in diesem Jahr die Geschwister-Scholl-Grundschule in Bad Belzig.

Klassenpreise

Einen Sonderpreis für die mehrfache Teilnahme in Höhe von Euro 150,00 gewann die Klasse 10a des Von-Saldern-Gymnasiums in Brandenburg/Havel.

Die Klasse 10 der Schule am Waldblick in Blankenfelde erhielt einen Gutschein zum Besuch des Wachsfigurenkabinetts „Madame Tussauds“ in Berlin.

Gesamtsumme	Summe/Klasse	Name der Schule	Klasse
150,00 €	150,00 €	Von Saldern-Gymnasium	10a
	Gutschein	Schule am Waldblick	10

Schulpreise

Einen Sonderpreis für die mehrfache Teilnahme der Schule gewann die Grundschule "Gebrüder Grimm" in Brandenburg/Havel.

Gesamtsumme	Summe/Schule	Name der Schule
200,00 €	200,00 €	Grundschule "Gebrüder Grimm"

sonstige Preise

Preis	Name der Schule	Klasse
Blumen für die Lehrkräfte	Alle Schulen in Brandenburg/Havel	div.
Kleingewinne und Urkunde	Grundschule "Gebrüder Grimm"	5a
Kleingewinne und Urkunde	Grundschule "Gebrüder Grimm"	5b
Kleingewinne und Urkunde	Grundschule "Gebrüder Grimm"	5c
Kleingewinne und Urkunde	Grundschule "Gebrüder Grimm"	6a
Kleingewinne und Urkunde	Grundschule "Gebrüder Grimm"	6b
Kleingewinne und Urkunde	Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule	7a
Kleingewinne und Urkunde	Von-Saldern-Gymnasium	8a
Kleingewinne und Urkunde	Von-Saldern-Gymnasium	10a
Kleingewinne und Urkunde	Von-Saldern-Gymnasium	11/4
Blumen für die Lehrkräfte, Rucksack/Kleingewinne	Schule am Waldblick	10
Kleingewinne und Urkunde	Weinberg-Gymnasium	8/3
Kleingewinne und Urkunde	Carl-von-Ossietsky-Oberschule	7c
Kleingewinne und Urkunde	Geschwister-Scholl-Grundschule	6a
Kleingewinne und Urkunde	Geschwister-Scholl-Grundschule	6b
Kleingewinne und Urkunde	Geschwister-Scholl-Grundschule	6c
Kleingewinne und Urkunde	Gottlieb-Daimler-Schule	7.2
Kleingewinne und Urkunde	Gottlieb-Daimler-Schule	8.3
Kleingewinne und Urkunde	Otfried-Preußler-Schule	6c
Kleingewinne und Urkunde	Otfried-Preußler-Schule	8b

Preisübergaben

Datum	Art	Schule	Ort	Klasse
31.05.2017	Regionale Preisverleihung	Alle erfolgreichen Schulklassen in Brandenburg/Havel	Brandenburg/Havel	div.
13.06.2017	Abschluss mit einzelnen Klassen	Weinberg-Gymnasium	Kleinmachnow	8/3
14.06.2017	Abschluss mit einzelnen Klassen	Carl-von-Ossietzky-Oberschule	Werder (Havel)	7c
29.06.2017	Abschluss mit einzelnen Klassen	Geschwister-Scholl-Grundschule	Bad Belzig	6a, 6b, 6c
11.07.2017	Abschluss mit einzelnen Klassen	Gottlieb-Daimler-Schule	Ludwigsfelde	7.2, 8.3
18.07.2017	Abschluss mit einzelnen Klassen	Otfried-Preußler-Schule	Großbeeren	6c, 8b
19.07.2017	Schulabschlussfeier	Schule am Waldblick	Blankenfelde	10

Sponsoren

Der Stadt Brandenburg/Havel wurden diverse Preise für Klassenaktivitäten gestiftet, die von dieser verwaltet und überreicht wurden.

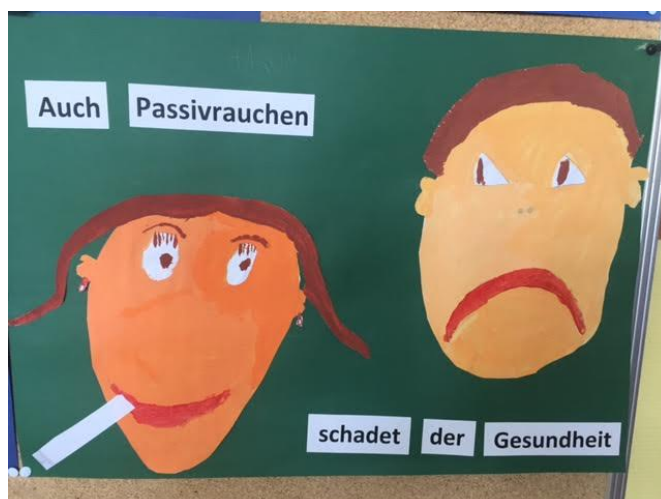
Die Merlin Entertainments Group Deutschland stiftete einen Gutschein für den Besuch einer Schulklasse im Wachsfigurenkabinett „Madame Tussauds“ in Berlin.

Aktivitäten und Projekte

Allen teilnehmenden Klassen wurde zu Beginn des Wettbewerbs ein Motivations- und Informationsschreiben zugestellt, in dem auch auf die Möglichkeit zur Wahrnehmung von Workshopangeboten verwiesen wurde. Diese Möglichkeit wurde jedoch von keiner Klasse wahrgenommen.

Bilder

Kreativbeiträge (Auswahl) der Klasse 10 der Schule am Waldblick Mahlow:



Schüler*innen und Lehrkräfte der Klasse 10 der Schule am Waldblick Mahlow bei der Abschlussveranstaltung am 19.07.2017:



Abschlussveranstaltung in Brandenburg/Havel am 31.05.2017:



Klasse 10a des Von-Saldern-Gymnasiums in Brandenburg/Havel:



Presseberichte / Öffentlichkeitsarbeit

Die Stadt Brandenburg/Havel veröffentlichte zur Abschlussveranstaltung am 29.05.2017 eine Pressemitteilung auf ihrer Website:

Stadt Brandenburg. Willkommen an der Havel Service ► Presse und Aktuelles ► Pressemitteilungen ► Auszeichnung von...

Presseinformation

29.05.2017

Auszeichnung von Brandenburger Schulklassen im Wettbewerb BE SMART- DON ' T START

Jugendliche darin zu bestärken, gar nicht erst mit dem Rauchen anzufangen, das ist das Ziel, von BE SMART- DON ' T START, einem bundesweiten Wettbewerb, der seit über 20 Jahren erfolgreich Schülerinnen und Schülern vermittelt, das Nichtrauchen ein cooler Lebensstil ist.

In Brandenburg an der Havel haben in diesem Jahr 11 Schulklassen erfolgreich teilgenommen, 3 Schulklassen mehr als 2016. Sie haben ihre Aufgabe, ein Jahr als Klassengemeinschaft rauchfrei zu bleiben, erfüllt. Am Mittwoch, den 31. Mai 2017 werden diese Klassen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern im Concerthaus Kino ausgezeichnet.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch den Lions Clubs Brandenburg an der Havel, die AOK Nordost und dem Arbeitskreis Suchtprävention. Herr Kagels vom Lions Club wird den Klassensprechern die Auszeichnungsurkunde überreichen.

Ausgezeichnet werden die Klassen:

- 5a, 5b, 5c, 6a, 6b der Grundschule Gebrüder Grimm,
- 6a, 6b der Luckenberger Grundschule,
- 7a der Pestalozzi Schule und
- 8a, 10a und 11/4 des von-Saldern-Gymnasiums.

Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, den 31.05.2017 um 9:00 Uhr, ein zweiter Durchgang findet um 10:00 Uhr statt. Im Anschluss an die Auszeichnungsveranstaltung zeigt das Concerthaus Kino einen Überraschungsfilm.

Weitere Informationen unter www.besmart.info und martina.krug@stadt-brandenburg.de.



Auch der Lions Club Brandenburg/Havel veröffentlichte zur Abschlussveranstaltung eine Pressemitteilung auf seiner Website:



The screenshot shows the website of the Lions Club Brandenburg/Havel. On the left is a yellow sidebar with the club's logo and a navigation menu. The main content area features a news article with a photo of a group of men and a banner that reads 'BE SMART- DON'T START'. Below the article is another photo of a group of young people holding a similar banner.

LIONS CLUB BRANDENBURG AN DER HAVEL

- HOME
- ÜBER UNS
- NEWS**
- Archiv
- TERMINPLAN
- LINKS
- KONTAKT
- IMPRESSUM
- ADVENTSZEIT

Lions übergeben neu aufgestelltes Spielgerät an den Kinder- und Jugendrat

BE SMART- DON'T START

Aufklärung über die gesundheitlichen Folgen des Rauchens – Jugendliche zu formieren und motivieren das Rauchen nicht „cool“ zu sein. Das haben sich in diesem Jahr zum ersten Mal der Lions Club Brandenburg an der Havel vorgenommen.

Der Lions Club stellte mit der Finanzierung der Ausstattungsverwaltung sicher, dass 11 Klassen die Teilnahme ermöglicht wurde. Die Veranstaltung hat das Ziel, die Jugendlichen zu motivieren, weiter am Wettbewerb teilzunehmen und weitere Schulklassen für den Wettbewerb zu akquirieren.

BE SMART DON'T START

#Hilfsprojekt für Kinder in Brandenburg an der Havel

In der Brandenburger Wochenzeitung erschien ein Artikel zur Abschlussveranstaltung am 31.05., der der Fachstelle jedoch leider nicht vorliegt. Von weiteren Pressemitteilungen ist der Fachstelle nichts bekannt.

Prignitz und Ostprignitz-Ruppin

Suchthilfe Prignitz e.V.
 Überregionale Suchtpräventionsfachstelle
 Carmen Koynowski
 Röhlstraße 21
 19322 Wittenberge
 Tel: 03877/30 35 3
 Mail: sp.prignitz@googlemail.com



Entwicklung in der Region

In den Prignitzer Landkreisen erfolgte die Werbung zum Wettbewerb über

- Rundbriefe an Schulen
- Interview Zeitung und Radio
- Anschreiben von Klassen die in den vorangegangenen Jahren teilgenommen haben
- Information der Jugendämter der Regionen an die Sozialarbeiter an Schulen

Insgesamt meldeten sich 20 Klassen für den Wettbewerb an. Von den 20 Klassen beendeten 18 Klassen den Wettbewerb erfolgreich. Im Vorjahr nahmen 22 Klassen am Wettbewerb teil, davon beendeten 18 Klassen den Wettbewerb erfolgreich.

Die Besonderheit in diesem Jahr war die 12-malige Teilnahme der Grundschule Demerthin. Seit 2005 nehmen jedes Jahr die fünften und sechsten Klassen am Nichtraucherwettbewerb teil.

Teilnahmezahlen 2015/16 und 2016/17

	2015/2016		2016/2017	
	Teilnahmen	erfolgreich	Teilnahmen	erfolgreich
Prignitz	14	12	11	10
Ostprignitz/Ruppin	8	6	9	8
gesamt	22	18	20	18

Gewinner

Auch in diesem Wettbewerbsjahr konnten durch das MASGF, die Stadt Wittstock und die Suchthilfe Prignitz Preisgelder vergeben werden.

Der Landkreis Ostprignitz/ Ruppin unterstützte den Wettbewerb mit 50,00 € für den Kauf von Preisen und kleinen Give Aways.

Klassenpreise

Gesamtsumme	Summe/Klasse	Name der Schule	Klasse
150,00 €	75,00 €	Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasium Pritzwalk	9 a
	75,00 €	Städtisches Gymnasium Wittstock	10 b

Zusätzlich gingen Geldpreise an folgende Klassen:

Summe/Klasse	Name der Schule	Klasse	Sponsor
50,00 €	Städtische Gymnasium Wittstock	8 a	Stadtverwaltung Wittstock
25,00 €	Städtisches Gymnasium Wittstock	10 b	Stadtverwaltung Wittstock
30,00 €	Allgemeine Förderschule Pritzwalk	8 a	Suchthilfe Prignitz e.V.
30,00 €	Freiherr-von-Rochow-Oberschule Pritzwalk	8 d	Suchthilfe Prignitz e.V.

Schulpreise

Die Klasse 8 a der Allgemeinen Förderschule Pritzwalk erhielt einen Gutschein zum Besuch von SEA LIFE in Berlin.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement der Grundschule Demerthin. Seit 2005 nimmt die Schule regelmäßig an dem Wettbewerb Be Smart teil.

sonstige Preise

Preis	Name der Schule	Klasse
Training Rettungshundestaffel	Grundschule "Gijssels van Lier" Lenzen	6a
Gutschein (25,00 €)	Grundschule Wusterhausen	Lehrer
Be Smart- Notfallpäckchen	Alle Klassen	
Be Smart- Schlüsselanhänger		
Schokoküsse		

Preisübergaben

Datum	Art	Schule	Ort	Klasse
23.06.	Training Rettungshundestaffel	Grundschule "Gijssels van Lier" Lenzen	Lenzen Sportplatz	6a
10.07.	Abschlussveranstaltung	Astrid-Lindgren-Grundschule Wusterhausen	Schule/ Klassenverband	6a 6b
10.07.	Abschlussveranstaltung	Allgemeine Förderschule Pritzwalk	Schule/ Klassenverband	6a 8a
11.07.	Abschlussveranstaltung	Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasium Pritzwalk	Schule/ Klassenverband	9 a
18.07.	Preisübergabe	Städtisches Gymnasium Wittstock	gesamt Schule im Rahmen der Schuljahres Auswertung	7 a 7 b 8 a 10 b
19.07.	Preisübergabe	Grundschule Demerthin	gesamte Schule im Rahmen des Abschlussappels des Schuljahres	5 a 6 a

Sponsoren

- Landkreis Ostprignitz/ Ruppin – Jugend- und Betreuungsamt
- Stadt Wittstock
- Suchthilfe Prignitz e.V.
- Tagesstätte der Suchthilfe Prignitz e.V.
- PI Prignitz- Bereich Prävention

Aktivitäten im Verlauf des Wettbewerbes

Vor Ende des Wettbewerbes wurden alle teilnehmenden Klassen angeschrieben und um ein Feedback zum Wettbewerb gebeten. 10 Klassen meldeten sich zurück und berichteten über ihren Wettbewerbsverlauf.

Im Rahmen des Projektes forderten mehrere Klassen den Nichtraucherkoffer „Die Flubbe ist mir Schnuppe“ an und nutzten das Material um Informationsveranstaltungen und Projektstage zu gestalten. Eine Klasse nahm am Kreativwettbewerb teil, sie drehten einen Videoclip zum Thema Vorbildwirkung und Rauchen.

Bilder



Preisübergabe - Städtisches Gymnasium Wittstock



Preisübergabe – Grundschule Demerthin



Training Rettungshundestaffel Grundschule Lenzen

Presse / Öffentlichkeitsarbeit

Datum	Betreff	Medium
04.11.16	Pressegespräch „Be Smart-Don´t Start“	Antenne Brandenburg
18.06.17	Pressegespräch „Be Smart-Don´t Start“	Pressesprecher Stadt Wittstock, MAZ Wittstock
19.07.17	Pressegespräch „Be Smart-Don´t Start	Antenne Brandenburg
19.07.17	Pressegespräch „Be Smart-Don´t Start	Prignitz Express
30.07.16	Pressegespräch Sucht-Suchtprävention	Der Prignitzer

Uckermark, Havelland, Oberhavel und Potsdam

Salus Klinik Lindow.
Überregionale Suchtpräventionsfachstelle
Carsten Schroeder
Oldesloer Weg 17
13591 Berlin
Tel: 0173/635 30 97
Mail: praevention@salus-lindow.de



Der schulische Nichtraucherwettbewerb „Be smart, don't start“ wurde im Wettbewerbszeitraum 2016 / 2017 bereits zum 16. Mal in Brandenburg durchgeführt. Die Überregionale Suchtpräventionsfachstelle der salus Klinik in Lindow koordiniert den Wettbewerb für die Landkreise Oberhavel, Havelland, Uckermark und die Stadt Potsdam seit dem Jahr 2004.

Unter den erfolgreichen Klassen, d.h. denjenigen die im Wettbewerbszeitraum rauchfrei bleiben, wurden in 2017 überwiegend Geldpreise verlost. Die Gewinnerklassen wurden angeschrieben und wenn möglich eine Abschlussveranstaltung organisiert. In den Landkreisen Havelland, Oberhavel und Uckermark ist es für die teilnehmenden Schulen und Klassen teilweise sehr schwierig, die Fahrten zu einer zentralen Abschlussveranstaltung zu organisieren und zu finanzieren. Aus diesem Grunde wurde eine zentrale Abschlussveranstaltung auch im Jahr 2017 nur in der Stadt Potsdam organisiert.

In den Gewinnerschulen in Oberhavel, Havelland und Uckermark wurden vor dem Beginn der Sommerferien jeweils eine interne Abschlussveranstaltung in Form einer persönlichen Preisübergabe organisiert. Die Preisziehung fand für diese Regionen in der Suchtpräventionsfachstelle statt. In den Landkreisen HVL, OHV und UM konnte in 2017 eine verbindliche Zusage für ein Sponsoring von Preisgeldern erwirkt werden.

Stadt Potsdam

In der Stadt Potsdam haben im Wettbewerbszeitraum 2016/2017 insgesamt 48 Klassen von 8 Potsdamer Schulen teilgenommen, davon haben 21 den Wettbewerb erfolgreich beendet. Gegenüber dem Wettbewerbszeitraum 2015/16 entspricht das einer Zunahme von 16 teilnehmenden Klassen.

Übersicht teilnehmende Schulen Potsdam

Schule	Ort	Angemeldete Klassen
Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium	Potsdam	8
Humboldt-Gymnasium	Potsdam	7
Gesamtschule Peter-Joseph-Lenne	Potsdam	12
Bertha von Suttner Gymnasium	Potsdam	9
Ev. Gymnasium Herrmannswerder	Potsdam	2
Einstein Gymnasium	Potsdam	1
Da Vinci Gesamtschule	Potsdam	9
Neues Gymnasium Potsdam	Potsdam	1

Abschlussveranstaltung

Die Abschlussveranstaltung fand am 02.06.17, in zeitlicher Nähe zum internationalen Weltnichttrauertag in der Zeit von 10:00 – 13:00 Uhr im UCI Kino Potsdam in Kooperation mit Herrn Kosubeck vom Gesundheitsamt der Stadt Potsdam, Chill Out e.V. und dem UCI Kino Potsdam statt.

Dem Geschäftsführer des UCI Kinos, Herrn Pilz, gebührt ein ganz besonders herzlicher Dank. Neben der kostenfreien Nutzung des Kinosaals hat er die Filmvorführung, die von der Stadt Potsdam finanziert wurde, zu einem Sonderpreis ermöglicht. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle auch an die Sponsoren der Preise: Drachenboot Potsdam, Filmpark Babelsberg, Feinkost Lindner, Fun For 4, Biosphäre Potsdam, Abenteuer Park Potsdam, Huckleberrys Flossstationen.

Landkreis Uckermark

In der Uckermark beteiligten sich im letzten Wettbewerbszeitraum von November 2016 bis Ende April 2017 insgesamt 7 Schulklassen von 5 Schulen, gegenüber 2 Schulklassen im Vorjahr. Davon haben 6 Klassen den Wettbewerb erfolgreich beendet.

Übersicht teilnehmende Schulen Uckermark

Schule	Ort	Angemeldete Klassen
Gauß-Gymnasium	Schwedt	1
Diesterweg Grundschule	Prenzlau	2
Grundschule Casekow	Casekow	1
Einstein Gymnasium	Angermünde	2
CuP Gymnasium	Prenzlau	1

Für die Bereitstellung von insgesamt 200€ Preisgeld sei der Kreisverwaltung Uckermark an dieser Stelle besonders herzlich gedankt.

Abschlussveranstaltungen

In Absprache mit dem Büro des Landrats wurde auch für 2017 keine zentrale Abschlussveranstaltung in der Uckermark geplant. Stattdessen wurden auch in diesem Jahr persönliche Preisübergaben an den Schulen organisiert. In dem Zeitraum vor Ferienbeginn wurden an zwei Schulen Preise á 100,- € übergeben.

Landkreis Havelland

Im Havelland beteiligten sich im letzten Wettbewerbszeitraum von November 2016 bis Ende April 2017 insgesamt 32 Schulklassen. Davon haben 15 Klassen den Wettbewerb erfolgreich beendet.

Übersicht teilnehmende Schulen Havelland

Schule	Ort	Angemeldete Klassen
Erich-Kästner-Grundschule	Falkensee	1
Oberschule Theodor Fontane	Ketzin	2
Gesamtschule Bruno H. Birgel	Rathenow	3
Grundschule Am Gutspark	Falkensee	3
Graf von Arco Oberschule	Nauen	9
Goethe Gymnasium	Nauen	2
Duncker Oberschule	Rathenow	2
Gesamtschule Immanuel Kant	Falkensee	2
Da Vinci Campus	Nauen	6
Lessing Grundschule	Falkensee	4
Lise Meitner Gymnasium	Falkensee	1

Für die Auszeichnung erfolgreicher Klassen hat der Landkreis HVL insgesamt 200,- € Preisgeld bereitgestellt, dafür sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Abschlussveranstaltungen

Da sich eine zentrale Abschlussveranstaltung im Havelland aufgrund der räumlichen Distanz der Schulen zueinander bzw. zur Kreisstadt nicht anbietet, wurde an den jeweiligen Schulen die Prämierung im Rahmen einer kleinen Abschlussveranstaltung organisiert.

In diesem Jahr konnte an drei Schulen eine persönliche Preisübergabe stattfinden. An den Schulen wurde jeweils mit einer Ansprache an die Schüler und Schülerinnen und die jeweiligen Klassenlehrer, der Überreichung einer Urkunde, Infomaterial, einigen Gimmicks und Broschüren zum Thema (Nicht-)Rauchen die Prämierung vorgenommen. Im Anschluss haben die Schüler/innen über ihre – durchweg positiven – Erfahrungen im Wettbewerbszeitraum berichtet. Eine erneute Teilnahme wurde von allen Klassen angestrebt.

Landkreis Oberhavel

Im Landkreis Oberhavel beteiligten sich im letzten Wettbewerbszeitraum von November 2016 bis Ende April 2017 insgesamt 60 Schulklassen. Davon haben 38 Klassen den Wettbewerb erfolgreich beendet.

Der Landkreis Oberhavel ist damit von den hier im Bericht beschriebenen Landkreisen derjenige mit der stärksten Teilnehmerquote.

Übersicht teilnehmende Schulen Oberhavel

Schule	Ort	Angemeldete Klassen
Regine-Hildebrandt-Schule	Birkenwerder	13
Grundschule Bötzow	Bötzow	4
Strittmatter Gymnasium	Gransee	10
Werner-von-Siemens-Oberschule	Gransee	3
F. F.-Runge-Gymnasium	Oranienburg	11
Jean-Clermont-Oberschule	Oranienburg	4
Louise-Henriette-Gymnasium	Oranienburg	2
Exin Oberschule	Zehdenick	1
Grundschule Nord	Hennigsdorf	2
Oberschule Albert Schweitzer	Hennigsdorf	10
Liberta Schulen	Löwenberg	1

Für die Bereitstellung von 200 Euro Preisgeld sei an dieser Stelle dem Landrat und dem Kreis Oberhavel ganz besonders herzlich gedankt.

Abschlussveranstaltungen

Die Gewinnerklassen wurden nach der verbindlichen Zusage für das Sponsoring schriftlich über ihren Gewinn informiert und gebeten, Kontakt aufzunehmen um eine zeitnahe, persönliche Preisübergabe zu organisieren.

Da sich eine zentrale Abschlussveranstaltung in Oberhavel aufgrund der räumlichen Distanz der Schulen zueinander bzw. zur Kreisstadt nicht anbietet, wurde an den jeweiligen Schulen die Prämierung im Rahmen einer kleinen Abschlussveranstaltung organisiert.

Sonderpreise für mehrfach teilnehmende Klassen

Im Wettbewerbszeitraum 2016 / 2017 wurden auch dieses Jahr wieder Preise für mehrfach teilnehmende Klassen und mehrfach teilnehmende Schulen sowie der Landespreis vergeben.

Sonderpreise für Kreativbeiträge

Der Verein für Suchtprävention e.V. der salus Klinik Lindow hat im Wettbewerbszeitraum 2016/17 insgesamt 5 Schulklassen mit je 100,-€ ausgezeichnet, die kreative Wettbewerbsbeiträge eingereicht haben.

Entwicklung der Teilnehmerzahlen 2004 - 2017

Die Anzahl der teilnehmenden Klassen in den Regionen der Suchtpräventionsfachstelle der salus Klinik Lindow fällt im Wettbewerbszeitraum 2015 / 2016 erneut sehr gut aus. Die Zahl der erfolgreich teilnehmenden Klassen ist gestiegen.

Wettbewerbszeitraum	2004 /05	2005 /06	2006 /07	2007 /08	2008 /09	2009 /10	2010 /11	2011 /12	2012 /13	2013 /14	2014 /15	2015 /16	2016 /17
Anzahl der Klassen	43	63	89	127	59	90	96	112	135	158	135	130	147
Prozentuale Veränderung zum Vorjahr	-	+46%	+41%	+43%	-54%	+57%	+6,7 %	+16%	+20%	+17%	-17%	-3,7%	+13%

Öffentlichkeitsarbeit

In der Zeit der Anmeldungen wurden in allen vier Regionen Pressemitteilungen herausgegeben, die über den erneuten Durchlauf von „Be smart, don't start“ in den Regionen informierten. Auch zum Abschluss des Wettbewerbes versandte die Suchtpräventionsfachstelle Pressemitteilungen zu den Ergebnissen des Wettbewerbes und den anstehenden Abschlussveranstaltungen bzw. der Preisvergaben vor Ort an den Schulen.

Zielsetzung für 2016 / 2017

1. Steigerung der Teilnehmerzahl im neuen Durchlauf
2. Hilfsangebot und Handreichung für Lehrkräfte, die mehrere Klassen angemeldet haben
3. Frühzeitige verbindliche Zusagen für Sponsoring von Preisgeldern und Erhöhung der Preisgelder
4. Gewinnung weiterer Sponsoren für Sachpreise

21.07.2017



salus Klinik Lindow
Überregionale Suchtpräventionsfachstelle
Carsten Schroeder
Oldesloer Weg 17 • 13591 Berlin
Tel: 0173/635 30 97
praevention@salus-lindow.de
www.salus-praevention.de

Barnim, Märkisch-Oderland, Oder- Spree und Frankfurt (Oder)

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
Überregionale Suchtpräventionsfachstelle
Stephan Krug & Magdalena Salchert
August-Bebel-Straße 12
15344 Strausberg
Tel: 03341/3 90 10 56
Mail: suchtpraevention-ostbrbg@caritas-brandenburg.de



SUCHTPRÄVENTION
LAND BRANDENBURG

Entwicklung in der Region

In Ostbrandenburg nahmen **63 Klassen** aus 28 Schulen mit 57 Lehrkräften und 1431 Schüler/innen teil. Davon haben 54 Klassen den Wettbewerb erfolgreich absolviert. Dies entspricht einer Quote von 87% und liegt damit um über 10 % über dem Brandenburger Landesdurchschnitt.

Davon sind aus:

• Barnim	21 Klassen	(Vorjahr: 19)	davon erfolgreich:	76%	16 Klassen
• Märkisch-Oderland	15 Klassen	(Vorjahr: 17)	davon erfolgreich:	73%	11 Klassen
• Oder-Spree	19 Klassen	(Vorjahr: 22)	davon erfolgreich:	100%	19 Klassen
• Frankfurt (Oder)	08 Klassen	(Vorjahr: 08)	davon erfolgreich:	100%	08 Klassen

Nach den Rückgängen in den letzten beiden Wettbewerbsjahren (im Vorjahr waren es 54 Klassen), konnte bis auf den Landkreis Märkisch Oderland, eine Steigerung der teilnehmenden Klassen registriert werden.

Gewinnerklassen

Bundesweite Preise

- Die Klassenreise im Wert von 5000,- € hat eine Klasse in Mecklenburg-Vorpommern gewonnen!

Brandenburger Landespreis

- in Höhe von je 100,- €, geht als Anerkennung für engagierte Unterstützung des Wettbewerbs als Schulpreis, an die Schule Finowfurt und das Rounanet-Gymnasium Beeskow.

Der Preis wurde von der Brandenburgischen Landesstelle für Suchtfragen e.V. (BLS) zur Verfügung gestellt.

Weitere Regionalpreisträger

Die Preisträgerklassen im Landkreis Barnim in diesem Jahr sind:

- Klasse 6a des Paulus-Praetorius-Gymnasium in Bernau

- Klasse 8 LM des Barnim-Gymnasiums in Bernau
- Klasse 6c der Friedrich-von-Canitz-Grundschule Ahrensfelde
- Klasse 7/1 der Oberbarnim-Oberschule in Eberswalde
- Klasse 7/2 der Oberbarnim-Oberschule in Eberswalde
- Klasse 6b der Friedrich-von-Canitz-Grundschule Ahrensfelde
- Klasse 9d des Paulus-Praetorius-Gymnasium in Bernau
- Klasse 9b des Schule Finowfurt

Die Preisträgerklassen im Landkreis Märkisch-Oderland in diesem Jahr sind:

- Klasse Oberstufe 2 der Schule am Wald in Vierlinden
- Klasse 7b des Strausberg Gymnasium
- Klasse 7b der Oberschule Müncheberg
- Klasse 7/3 des Gymnasium Anton-von-Heinitz in Rüdersdorf
- Klasse 6a und 6b der Grund-und Oberschule in Rüdersdorf

Die Preisträgerklassen im Landkreis Oder-Spree in diesem Jahr sind:

- Klasse 5 und 6 der Grundschule Lindenbäumchen in Groß Lindow
- Klasse 8c des Bernadinum Gymnasiums in Fürstenwalde
- Klasse 8b, 8c und 9b des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Fürstenwalde
- Klasse 8c des Rouanet-Gymnasiums in Beeskow
- Klasse 6a der Diesterweg-Grundschule in Eisenhüttenstadt
- **Klasse 7a der Schule Otto Buchwitz in Eisenhüttenstadt**

Die Preisträgerklassen in Frankfurt(Oder) sind:

- Klasse 8c des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums

Sponsoren

- Geldpreise: Gesundheitsamt Barnim
Land Brandenburg / MASGF
- Gutscheine: Sealife / BLS
- Give-Aways: Eigenanfertigung / BZgA

Preisübergaben

Folgende Klassen wurden zur Preisübergabe direkt an der Schule besucht:

Datum	Schule	Ort	Klasse	Anmerkung
28.06.2017	Gauß-Gymnasium Frankfurt (Oder)	Frankfurt Oder	8c	
28.06.2017	Grundschule Lindenbäumchen	Groß Lindow	5, 6	
28.06.2017	Otto-Buchwitz-Schule	Eisenhüttenstadt	7a	

Datum	Schule	Ort	Klasse	Anmerkung
28.06.2017	Diesterweg-Grundschule	Eisenhüttenstadt	6a	
03.07.2017	Bernadinum Gymnasium	Fürstenwalde	8c	
03.07.2017	Geschwister-Scholl-Gymnasium	Fürstenwalde	8b, 8c, 9b	
03.07.2017	F.-von-Canitz-Grundschule	Ahrensfelde	6b, 6c	*
03.07.2017	Paulus-Praetorius-Gymnasium	Bernau	6a, 9d	*
03.07.2017	Barnim-Gymnasium	Bernau	8LM	*
04.07.2017	Grund-und Oberschule Rüdersdorf	Rüdersdorf	6a, 6b	
04.07.2017	Gymnasium Friedrich -Anton-von-Heinitz	Rüdersdorf	7/3	
04.07.2017	Bundstift Schulen Strausberg	Strausberg	7b	
07.07.2017	Oberschule Müncheberg	Müncheberg	7b	
10.07.2017	Schule am Wald	Vierlinden	Oberstufe 2	
12.07.2017	Oberbarnimschule	Eberswalde	7/1, 7b	*

* Preisübergabe mit Vertreterin vom Gesundheitsamt Barnim

Aktivitäten im Verlauf des Wettbewerbes

Auf Grund positiver Erfahrungen und Rückmeldungen aus den letzten Jahren wurden wieder alle teilnehmenden Lehrkräfte aus vergangenen Wettbewerbszeiträumen angeschrieben und persönlich zur erneuten Teilnahme eingeladen.

Nach der Meldung über die teilnehmenden Klassen durch das IFT in Kiel erhielten alle Klassen und Lehrkräfte ein Begrüßungsanschreiben. In diesem wurde neben einer Einladung zur Einsendung von Kreativbeiträgen auch über andere teilnehmende Klassen aus den Landkreisen informiert. Ebenso wurde das Angebot einer fachlichen Unterstützung durch die überregionale Suchtpräventionsfachstelle unterbreitet und den Lehrkräften auch der aktuelle Infobrief (mit Informationen und Themen zur Suchtprävention) zugestellt.

Auf der Homepage der Fachstelle gibt es eine eigene Wettbewerbsseite, auf der aktuelle Informationen zum Wettbewerb in der Region veröffentlicht werden. Auch die Preise und Preisträger sind dort einsehbar: http://www.cv.suchtpraevention-brb.de/besmart16_17.html.

In der Region wurden von sieben Klassen Kreativbeiträge eingereicht. Alle Einsender von Kreativbeiträgen wurden mit Preisen bedacht.

Bereits zum 14. Mal gab die Fachstelle eine Be-Smart-Postkarte heraus. Das Motiv wurde durch Herrn Kirschneck aus den eingesendeten Kreativbeiträgen zusammengestellt, in einer Auflage von 2000 Stück gedruckt, an alle Ostbrandenburger Be-Smart-Schüler/-innen zum Wettbewerbsabschluss verteilt und auch den anderen Überregionalen Suchtpräventionsfachstellen zur Verfügung gestellt.

ANG NICHT AN. SAG NEIN, LASS ES SEIN. RAUCHER SIND UNCOOL. WIR MACHEN UNSEREN KÖRPER KAPUTT, WENN WIR RAUCHEN. ZURÜCK BLEIBT EINE VERSCHMUTZTE WELT NAMENS »ERDE«. FANG NICHT AN MIT RAUCHEN, ES KANN TÖDLICH SEIN. SPORTLICH SEIN HÄLT VOM RAUCHEN AB. WENN WIR MACHEN UNSEREN KÖRPER KAPUTT, WENN WIR RAUCHEN. GREIF NICHT ERST ZU. RAUCHEN IST SCHÄDLICH UND NICHT COOL. SEI SELBSTBEWUSST. NEIN SAGEN IST COOL. ICH WILLS NICHT RAUCHEN. ICH WILL GESUND LEBEN. RAUCHER STINKEN. RAUCHEN SCHADET DIR UND DEINER UMWELT. SMOKING CAN KILL YOU. WENN DU ANFÄNGST ZU RAUCHEN ZERSTÖRST DU NICHT NUR DEINEN WERTVOLLEN KÖRPER SONDERN AUCH DIE UMWELT. FANG NICHT AN. WENN DU EINEN FISCH ESSEN, DER SCHON ZWEI ODER MEHR ZIGARETTEN GEGESSEN HAT? RAUCHER SIND UNCOOL. SAG NEIN, LASS ES SEIN. **BE SMART DON'T START.** ZURÜCK BLEIBT EINE VERSCHMUTZTE WELT NAMENS »ERDE«. SPORTLICH SEIN HÄLT VOM RAUCHEN AB. GREIF NICHT ERST ZU. FANG NICHT AN MIT RAUCHEN, ES KANN TÖDLICH SEIN. RAUCHEN IST SCHÄDLICH UND NICHT COOL. SEI SELBSTBEWUSST.



Jede erfolgreiche Klasse erhielt eine Teilnahmeurkunde und eine Übersicht der bundes- und landesweiten Hauptpreisträger sowie eine Gesamtübersicht der Preisvergaben in der Region Ostbrandenburg.

Außerdem lag diesem Schreiben ein Blatt mit grafisch aufbereiteten Zahlen und Fakten zum Wettbewerb bei, in dem auch die Teilnahme- und Erfolgsquote der einzelnen Landkreise aufgeführt ist.

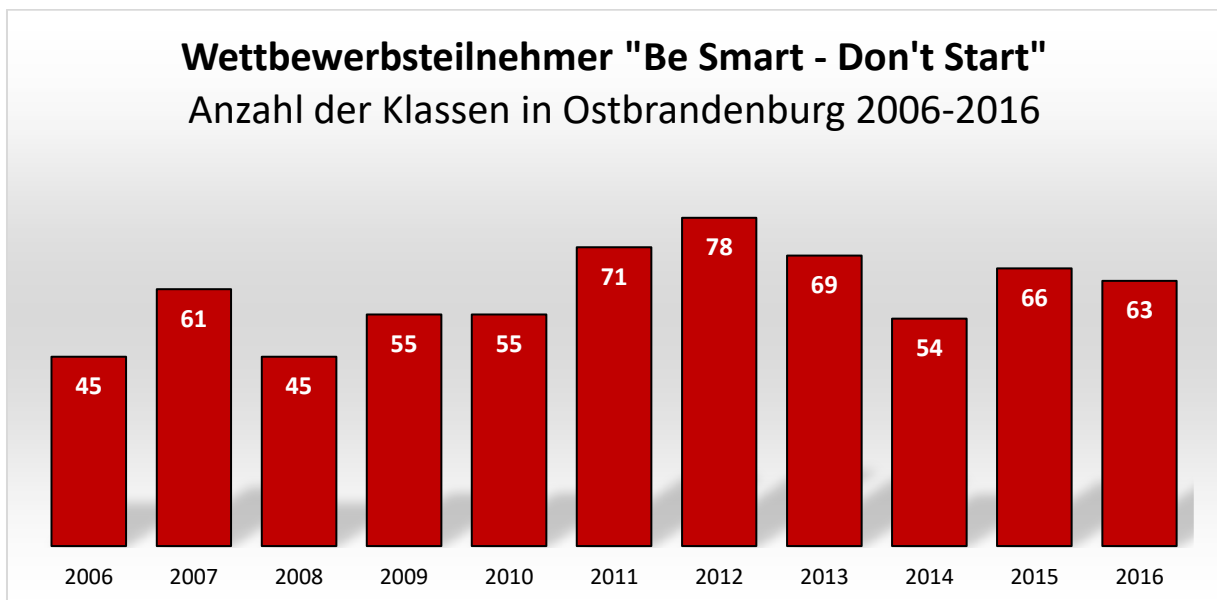
Die ausgeschiedenen Klassen erhielten nach Wettbewerbsende einen persönlichen Brief mit Hinweisen und Infos zum Raucherausstieg sowie eine Be-Smart-Postkarte für jeden Schüler.

Wettbewerbs-Statistik

Erfolgsquote der teilnehmenden Klassen

Landkreis	Anmeldungen gesamt	Erfolgreiche Klassen	
		total	Prozent
Barnim	21	17	80,95%
Oder-Spree	19	19	100,00%
Frankfurt (Oder)	8	8	100,00%
MOL	15	11	73,33%
Ostbrandenburg	63	54	87,30%

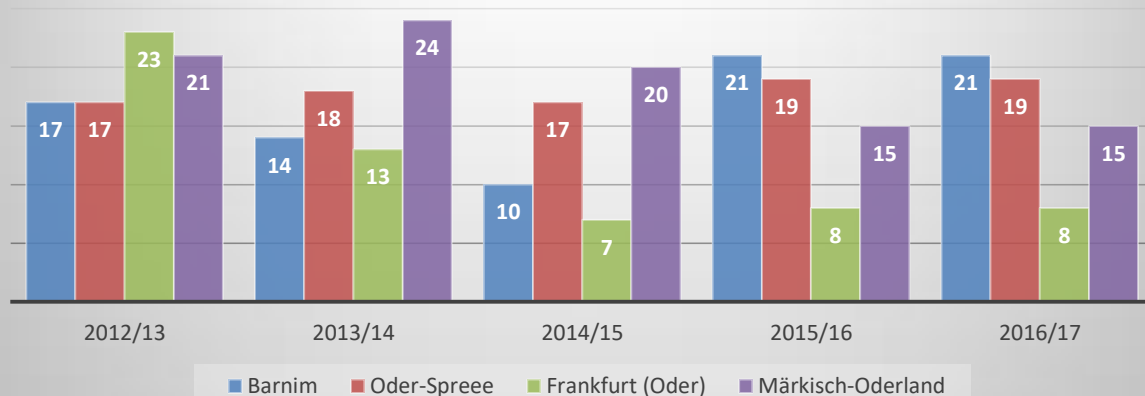
Wettbewerbsteilnehmer in Ostbrandenburg



In Ostbrandenburg nahmen **63 Klassen** aus 28 Schulen mit 57 Lehrkräften und 1431 SchülerInnen teil.

Die Ostbrandenburger Klassen waren im aktuellen Wettbewerb wiederum erfolgreicher, als der Bundes- bzw. Landesdurchschnitt. Bei den einzelnen Landkreisen zeichnet sich aber ein etwas uneinheitliches Bild ab. Die Frankfurter Klassen lagen in den letzten Jahren kontinuierlich auf hohem Niveau, wie in diesem Jahr auch Oder-Spree. Märkisch Oderland liegt hingegen leicht unter dem Brandenburger Durchschnitt. Eine Erklärung hierfür haben wir bisher noch nicht gefunden. Wir werden dieses Ergebnis weiter auswerten und Strategien für eine Veränderung entwickeln.

Anzahl teilnehmender Klassen Ostbrandenburg



Bilder



Die Klassen 5 und 6 von der Schule in Groß Lindow erhielten jeweils eine "Be-Smart-Überraschungstasche".



Die Klasse 6a der Diesterweggrundschule in Eisenhüttenstadt erhielt eine "Be-Smart-Überraschungstasche".



Die Klasse 6a der Grundschule Rüdersdorf erhielt eine "Be-Smart-Überraschungstasche".



Die Klasse 6a des Paulus-Praetorius-Gymnasium erhielt eine "Be-Smart-Überraschungstasche".



Die Klasse 6b der Canitz-Grundschule erhielt Eisgutscheine.



Die Klasse 6c der Canitz-Grundschule erhielt eine "Be-Smart-Überraschungstasche".



Die Klasse 6b der Grundschule Rüdersdorf erhielt eine "Be-



Die Klasse 7/3 des Gymnasiums A. v. Heinitz erhielt 50 Euro für



Die Klasse 7b der Oberschule Müncheberg erhielt 50 Euro für

Smart Überraschungstasche".



Die Klassen 7a und 7b der Oberbarnimschule erhielten Eisgutscheine und einen Seali-fe-Gutschein.



Die Klasse 8 LM des Barnim-Gymnasium erhielt 50 Euro für die Klassenkasse.



Die Klasse 8c des des C.F.v. Gauß-Gymnasium aus Frankfurt (Oder) erhielt 75 Euro für die Klassenkasse.



Die Klasse 9b des Geschwister-Scholl-Gymnasium erhielt 50 Euro für die Klassenkasse.

die Klassenkasse.



Die Klasse 7a der Otto-Buchwitz-Schule in Eisenhüttenstadt erhielt 75 Euro für die Klassenkasse.



Die Klasse 8b des Geschwister-Scholl-Gymnasium erhielt 75 Euro für die Klassenkasse.



Die Klasse 9d des Paulus-Praetorius-Gymnasium erhielt Eis-Gutscheine für die ganze Klasse.



Die Klasse Oberstufe 2 der Schule am Wald erhielt 75 Euro für die Klassenkasse.

die Klassenkasse.



Die Klasse 7b der Bundstift-Schule Strausberg freute sich über 100 Euro für die Klassenkasse.



Die Klasse 8c des Bernhardinum-Gymnasiums in Fürstenwalde erhielt einen Dungeon-Gutschein.



Die Klasse 8c des Geschwister-Scholl-Gymnasium erhielt 50 Euro für die Klassenkasse.



Die Klasse 8c des Rouanet-Gymnasium aus Beeskow erhielt 50 Euro für die Klassenkasse.

Strausberg, 19.7.2016

M. Salchert

Magdalena Salchert

Stephan Krug

Stephan Krug

Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße und Cottbus

Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V.
 Überregionale Suchtpräventionsfachstelle
 Ellen Martin
 Beethovenweg 14b
 15907 Lübben
 Tel: 03546/18 65 56
 Mail: martin@tannenhof.de

TANNENHOF
 BERLIN-BRANDENBURG E.V.



SUCHTPRÄVENTION
 LAND BRANDENBURG

Entwicklung in der Region

In Südbrandenburg gingen 128 Klassen an den Start, das sind 26 Klasse mehr als im vergangenen Jahr (im Vorjahr waren es 103 Klassen), von denen 98 den Wettbewerb erfolgreich abschlossen (76,5 Prozent). Damit stellt Südbrandenburg über ein Drittel der Gesamtteilnahme, als auch der erfolgreichen Teilnahme, in Brandenburg und liegt etwas über dem Landesdurchschnitt (74,6 Prozent). Das Ergebnis zeigt, dass der Wettbewerb sich in den Regionen immer mehr verstetigt. Drei Schulen sind schon mehr als 10 Jahre dabei, der Großteil der Schulen über 5 Jahre und jedes Jahr kommen neue Schulen dazu. Der Anteil der Schulen wo mehrere Klassen teilnehmen steigt von Jahr zu Jahr.

Auffällig war in diesem Wettbewerbsjahr der hohe Anteil an Erstteilnehmenden. 70 Klassen von den 96 erfolgreichen Klassen waren das erste Mal dabei (letztes Jahr 45) und davon 36 aus der Jahrgangsstufe 7 (letztes Jahr 25). Hier zeigt sich, die Wichtigkeit von Tabakprävention beim Übergang in eine weiterführende Schule und vermutlich nehmen die Schüler und Schülerinnen die Wettbewerbsidee, aus der Grundschule auch mit in die neue Schule.

Dass immerhin noch ein Viertel der teilnehmenden Klassen nicht durchhält zeigt, dass der Wettbewerbsgedanke auch gelebt wird!

	Brandenburg		Südbrandenburg	
	teilgenommen	erfolgreich	teilgenommen	erfolgreich
Schuljahr 15/16	358	259	103	78
Schuljahr 16/17	386	288	128	98

	2015/2016		2016/2017	
	Teilnahmen	erfolgreich	Teilnahmen	erfolgreich
Cottbus	20	16	19	13
LDS	18	13	27	21
OSL	22	17	23	17
Elbe Elster	33	24	46	35
Spree Neiße	9	8	12	12
gesamt	103	78	128	98

In allen Landkreisen, bis auf Cottbus, sind die Teilnehmerzahlen gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Am meisten in EE und LDS. In EE nimmt der Anteil der erfolgreichen Klassen fast die Hälfte der Gesamtzahl ein! Dort ist auch der Anteil der teilnehmenden Schulen (12) am Höchsten! Auch LDS hat mit 9 Klassen mehr, zugelegt. Auch in Spree Neiße sind die Zahlen leicht gestiegen.

Die Prämierungsart, jede Klasse erhält einen Gutschein, hat sich in den letzten Jahren rumgesprochen und hat sicher auch Einfluss auf die Teilnahme.

Von den Lehrerinnen und Lehrern wird immer wieder sehr positiv bemerkt, dass die persönliche Übergabe der Preise durch die Sponsoren und die ÜSPF vor Ort, die Motivation für die weiterführende Teilnahme stark beeinflusst und auch andere Klassen bzw. Lehrer anspricht am Wettbewerb teilzunehmen. Auch die Empfänge in exponierter Umgebung und mit prominenten Gastgebern werden von den Schulen als besondere Aufwertung des Wettbewerbes empfunden.

Gewinnerklassen

Bundespreise

Der Bundespreis für mehrmalige erfolgreiche Wettbewerbsteilnahme in Höhe von **300,- €** wurde für Südbrandenburg für 3 Klassen ausgelost. Die Klasse 10 aus Senftenberg gewann schon das zweite Mal in Folge, was für die Klasse natürlich eine große Überraschung war.

Friedrich Engels Gymnasium. Senftenberg	LuBK 10	300,00
Philipp-Melanchthon-Gymnasium	11a	300,00
Philipp-Melanchthon-Gymnasium	12a	300,00

Landespreise

Landespreis für mehrmalige (2 und mehr Jahre) erfolgreiche Wettbewerbsteilnahme für Südbrandenburg konnte unter den 15 Klassen in Höhe von 50,- € fünfmal verteilt werden.

Es konnten folgende Klassen durch auslosen ermittelt werden:

Gesamtsumme	Summe/Klasse	Name der Schule	Klasse
250 €	50,00 €	Geschwister Scholl Oberschule Ruhland	9a
	50,00 €	Philipp-Melanchthon Gymnasium Herzberg	9b
	50,00 €	Philipp-Melanchthon Gymnasium Herzberg	9c
	50,00€	Philipp-Melanchthon Gymnasium Herzberg	10a
	50,00€	Philipp-Melanchthon Gymnasium Herzberg	10b

Das MASGF vergibt seit 4 Jahren über die Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. für jeweils eine besonders engagierte Schule in den 5 Regionen der ÜSPF eine Geldprämie in Höhe von 200,- €. In diesem Jahr konnte sich in Südbrandenburg die *Förderschule Lernen* in Elsterwerda darüber freuen.

Die Schule zeichnet sich besonders durch die engagierte Teilnahme mit kreativen Aktionen am Kreativwettbewerb aus.

Gesamtsumme	Name der Schule	Teilnehmende Klassen
200,00€	Förderschule Lernen Elsterwerda	6, 7, 8, 9, 10 Klasse

Regionale Preise

Im 20. Jahr des Wettbewerbes kann die Fachstelle für Südbrandenburg folgenden Erfolg verbuchen: In allen Regionen sind die **Schulträger bzw. verantwortlichen Kommunen als Sponsoren für den Wettbewerb gewonnen worden**. Und alle Sponsoren haben sich für eine materielle Anerkennung in Form einer Geldprämie zur Unterstützung einer Klassenaktivität (in unterschiedlicher Höhe) entschieden. Damit soll die Idee der Zusammengehörigkeit und des Peer Gedankens verstärkt werden. So erhielt jede **von den 96 erfolgreichen Klassen einen Gutschein** für eine Klassenaktivität. Die Abschlussveranstaltungen fanden entweder vor Ort in den Schulen mit den Sponsoren und den einzelnen Klassen statt, oder Vertreter der Klassen und Schulen wurden zu einer Prämierungsfeier in den Landkreis bzw. Stadt eingeladen. Siehe Berichte aus den Regionen und die Pressemitteilungen im Anhang.

Preisübergaben

In **Elbe Elster** fand die Prämierung der erfolgreichen Klassen im Kreismuseum Bad Liebenwerda statt. Aus jeder Klasse wurde eine kleine Vertretung geschickt, so dass 65 Schüler und Schülerinnen sowie deren Lehrerinnen und Lehrer oder Schulsozialarbeiter oder Elternvertreter an der Abschlussveranstaltung teilnahmen.

Der Dezernent Roland Neumann und die Amtsärztin Dr. Anne-Katrin Voigt übernahmen die Preisübergabe. Die anwesenden Schülervorteiler aus 11 Schulen der Klassenstufen fünf bis zwölf berichteten über den gelaufenen Wettbewerb in ihren Klassen. In den meisten Schulen wurde berichtet, ist der Durchhaltewille in Klasse 10 das größte Problem sei. *„Da ist die Verführung schon größer für einige Schüler und Schülerinnen zur Zigarette greifen. Umso mehr freute es uns, dass in Elbe Elster drei 10. Klassen, eine 11. Klasse und zwei 12. Klassen mit dabei waren. Sie meinten als Vorbilder für die Jüngerer: „Nicht zu rauchen sei vor allem eine Sache die im Kopf klar sein muss“.* „

Die 11a und die 12a gewannen bei der bundesweiten Auslosung nach 5 bzw. 6 erfolgreichen Raucherfrei-Schuljahren den Bundespreis im Wert von 300,- Euro. Alle anwesenden Klassen versprachen es ihnen nachzumachen! Wir können gespannt sein! Im Anschluss an die Prämierung gab es noch eine exklusive Führung durch den Miniaturen Garten des Museums und als Überraschung zum Abschluss für alle, ein Mittagessen: Makkaroni mit Tomatensoße. Die Idee des Psychiatriekoordinators Reiko Mahler, die Prämierungsveranstaltung an interessante Orte des Landkreises zu verlegen, damit die

Schüler und Schülerinnen auch ihre nähere Umgebung besser kennen lernen, ist wiederum aufgegangen.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Museums, die uns mit ihrem Wissen, Engagement und ihrer Gastlichkeit sehr beeindruckten. *Presseartikel im Anhang*

Im **Landkreis Spree Neiße** wurde die Preisübergabe von der Jugendschützerin Annekatriin Schulze vorgenommen. Die Prämierung fand in Anwesenheit der Schulleitungen des Gymnasium in Forst und des Gymnasiums in Guben im Auftrag des Jugendamtes statt. Besonders hat uns gefreut, dass sich das Gymnasium in Guben mit 3 Klassen mehr als im letzten Jahr am Wettbewerb beteiligte und auch erfolgreich war! Die Klasse 6 der Grundschule in Drebkau erhielt ihre Prämie mit der Post, da sie zum Zeitpunkt auf Klassenfahrt war.

Die Zusammenarbeit an den Schnittstellen Bildung, Jugendarbeit und Suchtprävention wird im Landkreis von allen Seiten sehr geschätzt und von den teilnehmenden Schulen als sehr positiv wahrgenommen. *Fotos im Anhang*

Im **Landkreis OSL** erfolgte die Übergabe der Prämiengutscheine aus der Förderung der Sparkasse Niederlausitz durch den Leiter des Büros des Landrates Herrn Hornak gemeinsam mit der Fachstelle. Die Prämierungen wurden als kleine Präventionsveranstaltungen genutzt, wo die Schüler über ihre Erfahrungen mit Tabakkonsum in ihrer Umwelt berichten konnten und auch Fragen an die Fachstelle bzw. den Vertreter des Landrates gestellt werden konnten. Dadurch erhielten wir noch einmal einen vertiefenden Einblick in die Arbeit an den Schulen vor Ort und die Schüler und Schülerinnen fühlten sich durch diesen besonderen Besuch besonders wertgeschätzt!

Für die acht teilnehmenden Schulen der **Stadt Senftenberg** fand zum dritten Mal in Folge ein Empfang in Rathaus statt. Dort übernahm der Bürgermeister Andreas Fredrich, wie schon in den Jahren davor, persönlich die Übergabe der Prämienurkunden.

Die Leistungs- und Begabtenklasse 10 des Friedrich-Engels-Gymnasiums gewann zum zweiten Mal (was für ein Glück!) die Auslosung unter den mehrfachteilnehmenden Klassen und erhielt einen Bundespreis in Höhe von 300,- €.

Eine weitere Überraschung gab es für alle anwesenden Schüler und Lehrer. Marc Räder vom Schlupfwinkel e.V. in OSL, Partner im Senftenberger Suchtpräventionsnetzwerk "Starke Kids - gesunde Kids!", war mit seinem Präventionsprojekt der "m0c0-Bar" vor Ort und zauberte leckere alkoholfreie Cocktails für alle. *Fotos Pressemitteilung im Anhang*

Die Preisübergabe in **Cottbus** erfolgte, auch hier schon zur Tradition geworden, durch den Jugendschutz Verantwortlichen des Jugendamtes der Stadt Cottbus Andre Bernhardt gemeinsam mit der Fachstelle direkt an den Schulen. Ebenso wurde hier der Preisverleih gekoppelt an einen Informationsaustausch zum Thema Tabakprävention und darüber hinaus auch zu Themen wie Alkohol oder Drogenkonsum im Allgemeinen. Hier freute uns besonders, dass die Paul-Werner-Oberschule zum ersten Mal im Wettbewerb dabei war und zwei 7.Klassen erfolgreich waren. *Fotos im Anhang*

Im Landkreis **Dahme Spreewald** wurden die Preise von den Schulträgern der Kommunen in eigener Verantwortung durchgeführt: Als Schulträger für die **Gymnasien und die Förderschulen** übernahm

dies das Dezernat für Bildung, Kultur, Jugend, Gesundheit und Soziales, vertreten durch Dezernent Carsten Sass.

Die Ehrungsveranstaltungen fanden am letzten Schultag, in den Schulen statt. Frau Kron als stellvertretende Amtsleiterin des Amtes für Bildung Sport und Kultur übernahm die Ehrung. Am Paul-Gerhardt-Gymnasium übernahm Frau Schuchmann als Sachgebietsleiterin Schulverwaltung die Ehrung der Klassen.

An der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ in **Zeuthen** fand die Prämierung im Rahmen des Sommerfestes der Schule statt. Die Übergabe der Prämiegutscheine erfolgte durch die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Weller.

In der **Gemeinde Wildau** nahm die Ludwig-Witthöft-Oberschule am Wettbewerb teil, dort überreichte am letzten Schultag Frau Lützelberger, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing die Urkunden im Auftrag des Bürgermeisters.

Die 5 teilnehmenden Klassen im **Amt Lieberose/Oberspreewald** wurden von Frau Hällmchen, Amt für Bildung/Kultur und Bauwesen ebenfalls am letzten Schultag mit einem Gutschein ausgezeichnet.
Foto im Anhang

Durch die persönliche Übergabe der Preise konnten sich die Sponsoren und die Fachstelle ein Bild über den Verlauf und die Bewertung des Wettbewerbes in den Klassen und Schulen machen und eine positive, wertschätzende Entwicklung dieses Projektes feststellen.

Alle Klassen berichteten ehrlich und offen sowohl über klare Haltungen zum Nichtrauchen als auch über schwierige Herausforderungen im Umgang mit dem Thema und wie sie ihre Mitschüler unterstützen könnten, sich für ein gesundes Nichtraucherverhalten zu entscheiden. Auch die Anwendung der 10 Prozent Regel wurde diskutiert. Vor allem in den höheren Klassenstufen. Sichtbar wurde, dass dieser Wettbewerb nicht nur ein Projekt zur Tabakprävention darstellt, sondern auch ein Teamprojekt ist, wo es um Ehrlichkeit und Kritikfähigkeit geht! Ich konnte feststellen, dass der Wettbewerb immer mehr zum festen Bestandteil des schulischen Alltages geworden ist. Alle Klassen wollen im nächsten Wettbewerbsjahr wieder dabei sein.

Datum	Art	Schule	Ort	Klasse
04.07.17	Persönliche Übergabe vor Ort	Humboldt- Gymnasium Bauhausschule Paul-Werner-Oberschule Max-Steenbeck-Gymnasium Reinhard-Lakomy-Grundschule	Cottbus	13 Klassen
23.06.17	Empfang im Rathaus	Dr. Otto-Rindt-Oberschule Friedrich-Engels-Gymnasium Bernhard-Kellermann-Oberschule Grundschule am See	Senftenberg	8 Klassen
10.07.17	Empfang und Besuch Museum	Elsterschloss-Gymnasium Förderschule Lernen Elsterwerda Goethe-Grundschule Oberschule Falkenberg Philipp-Melanchthon-Gymnasium Grund- und Oberschule Elsterwerda	Senftenberg	52 Schüler und Schülerinnen aus den 24 erfolgreichen Klassen mit begleitenden Lehrerinnen

Datum	Art	Schule	Ort	Klasse
				und Lehrern
26.06.17	Persönliche Übergabe vor Ort	Geschwister Scholl Oberschule Grundschule West Waldschule Ost Emil Fischer Gymnasium Pestalozzi-Ganztagsschule Grundschule Blauer Planet	Ruhland Lauchhammer Annahütte Lübbenau Schwarzheide	9 Klassen
21.06.17	Persönliche Übergabe vor Ort	Forst Friedrich-Ludwig Jahn Gymnasium Pestalozzi Gymnasium	Forst Guben Drebkau	12 Klassen
19.07.17	Persönliche Übergabe vor Ort	Humboldt Gymnasium Paul-Gerhardt Gymnasium Friedrich Schiller Gymnasium Förderschule Königs Wusterhausen	Eichwalde Lübben Königs Wusterhausen	11 Klassen
19.07.17	Persönliche Übergabe vor Ort	Ludwig Leichhardt Oberschule Comenius Grundschule	Schwielochsee Lieberose	5 Klassen
17.07.17	Sommerfest der Schule	Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“	Zeuthen	3 Klassen

Sponsoren

Landkreis Kommunen und Gemeinden	Sponsor bzw. Förderer	Preisgelder gesamt
Spree Neiße	Fachbereich Kinder Jugend und Familie im Jugendamt Spree-Neiße, in der Verantwortung der Mitarbeiter für den Bereich Kinder-und Jugendschutz Verantwortlich: Annekatriin Schulze Klassen bei Erstteilnahme erhalten 75.00€ Klassen bei mehrfacher Teilnahme 100,00€	1.050,- € für 12 Klassen
Elbe Elster	Landratsamt : Dezernat für Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales, unter der Schirmherrschaft der Gesundheitsamtsleiterin Dr. Anne-Katrin Voigt Verantwortlich: Psychiatriekoordinator Reiko Mahler Jede Klassen 50 €	1.200,- € für 24 Klassen
Cottbus	Jugendamt der Stadt Cottbus Bereich Jugendschutz verantwortlich: Andre Bernhardt, Erzieherischer Kinder-und Jugendschutz Jede Klasse 50€	650,- € für 13 Klassen
Landkreis Dahme-Spreewald	Für die Gymnasien und Förderschulen: Landrat, Dezernat für Bildung, Kultur, Jugend, Gesundheit und Soziales, Sozialdezernent Carsten Saß verantwortlich: Kristin Kolodzeike, Amt für Bildung, Sport und Kultur jede Klasse 50€	600,- € für 12 Klassen

Landkreis Kommunen und Gemeinden	Sponsor bzw. Förderer	Preisgelder gesamt
	Amt Lieberose/Oberspreewald verantwortlich: Frau Hällmchen, Amt für Bildung/Kultur und Bauwesen Klassen bei Erstteilnahme erhalten 50.00€ Klassen bei mehrfacher Teilnahme 75.00€ Gemeinde Zeuthen Amt für Kinder, Schule, Soziales und Vereine verantwortlich: Frau Weller stellvertretende Bürgermeisterin jede Klasse 100€ Gemeinde Wildau Bürgermeister Dr. Uwe Malich verantwortlich: Frau Lützelberger, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing jede Klasse 75€	300,- € für 5 Klassen 300,- € für 3 Klassen 150,- € für 2 Klassen
Oberspreewald Lausitz	Schulen der Stadt Senftenberg Bürgermeister Andreas Fredrich verantwortlich: Anne Dick, Ordnungsamt OSL jede Klasse 50€ Alle anderen Schulen in OSL Sparkasse Niederlausitz unter Schirmherrschaft Landrat, (Kreispräventionsrat) verantwortlich: Stephan Hornak, Leiter Büros des Landrats jede Klasse 100€	400,- € für 8 Klassen 900,- € für 9 Klassen
Gesamtwert	Südbrandenburg	6.100,- €

Die Umsetzung der Abschlussveranstaltungen des Projektes Be Smart- Don't Start in Südbrandenburg ist ein Beispiel dafür, wie die Fachstelle den Koordinierungs- und Vernetzungsauftrag im Zuschnitt umsetzt und gestaltet.

Durch die Zusammenarbeit an den Schnittstellen: Bildung, Jugendschutz, Freie Träger und kommunale Suchtprävention kann eine Nachhaltigkeit im Arbeitsfeld Suchtprävention am Beispiel der Tabakprävention in den Regionen gelingen.

Aktivitäten und Projekte

Die Umsetzung der Abschlussveranstaltungen des Projektes Be Smart- Don't Start in Südbrandenburg ist ein Beispiel dafür, wie die Fachstelle den Koordinierungs- und Vernetzungsauftrag im Zuschnitt umsetzt und gestaltet.

Durch die Zusammenarbeit an den Schnittstellen: Bildung, Jugendschutz, Freie Träger und kommunale Suchtprävention kann eine Nachhaltigkeit im Arbeitsfeld Suchtprävention am Beispiel der Tabakprävention in den Regionen gelingen.

Bilder und Dokumente



6/1 Max Steenbeck –Gymnasium Cottbus



Gymnasium Guben- Klassenvertr. 7.1,7.2,8.1,8.2,10.4



Gymnasium Forst – Klassenvertreter 7b,c,8b,c



Waldschule Ost Lauchhammer 5. und 6.Klassen



Geschwister-Scholl-Oberschule Ruhland Klasse 9a



Empfang im Rathaus in Senftenberg



Die Alkoholfreie Bar als Überraschung



Alle „smarten“ Klassenvertreter aus 5 Schulen in Senftenberg

BE SMART DON'T START
Der Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen

Landkreis Elbe-Elster

Urkunde
für die erfolgreiche Teilnahme am
Nichtraucherwettbewerb

www.besmart.info

Deutsche Krebshilfe | Gesundheitsamt unseres Landkreises unterstützt mit **1750,00 €** | **35** (von 46 Klassen) erfolgreiche Klassen im Landkreis Elbe-Elster

2016/2017

GUTSCHEIN 50,00€

Der Betrag wird nicht ausgezahlt, sondern als Voll- bzw. Antelfinanzierung des von der Klasse benannten Projektes nach Vorlage einer Rechnung bis 11.12.2017 (an: Gesundheitsamt Elbe-Elster, Rieser Str. 19, 04924 Bad Liebenwerda, Herr R. Mahler) gezahlt. Bitte Name und Adresse des Kontoinhabers, Kontonummer und Bankleitzahl nicht vergessen!

Herzlichen Glückwunsch !!!

Urkunde vom Gesundheitsamt aus Elbe Elster



Tannenhof
Berlin-Brandenburg



"Be Smart -Don't Start" im Schuljahr 2016/2017

Preis für erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Kreditinstitut: _____

Unterschrift der Lehrkraft

Schülersprecher

Der Preis wird vom Fachbereich Jugendamt vergeben.

Die Finanzierung des jeweiligen „Klassenwunsches“ muss im Vorfeld durch die Schule verauslagt werden. Der verauslagte Geldbetrag wird nach Einreichen der Originalrechnungen/-belege bis zu einer Höhe von max. 50 € an den unten aufgeführten Kontoinhaber zurückerstattet.

Einsendeschluss: **30.11.2017**

Originalrechnungen /-belege sind zu richten an die:

**Stadtverwaltung Cottbus, Fachbereich Jugendamt
Karl-Marx-Straße 67, 03044 Cottbus**

Schule: Humboldt-Gymnasium

Lehrkraft:

Klasse: **50 € für eine gemeinsame Klassenaktivität**

Art der geplanten Aktivität bitte kurz beschreiben:

Gutscheine und Urkunden, wie hier vom Jugendamt Cottbus oder vom Landkreis Elbe Elster gelten erst, wenn die Klassenaktivität stattfand, die Klassen müssen die Belege einreichen und erhalten dann den festgelegten finanziellen Zuschuss. Ebenso muss der Klassensprecher mit unterschreiben, dadurch wird erreicht, dass die Schüler und Schülerinnen gemeinsam festlegen was mit dem Geld wie gemacht wird. Auf den Webseiten der Schulen und Gemeinden wurden die Prämierungen eingestellt und veröffentlicht.

In den Landkreisen LDS, OSL, EE waren Pressevertreter anwesend und es wurden vorher und nachher Pressemitteilungen an alle Presseverteiler verschickt. Auch über die Pressestellen der Landratsämter wurden die Veranstaltungen beworben und die Pressevertreter eingeladen. In Elbe Elster und in Senftenberg waren die Pressevertreter vor Ort

Artikel und Links:

Stadt Senftenberg:

<http://buergereinformatio.senftenberg.de/B%C3%BCrgerservice/Pr%C3%A4ventionsarbeit-in-der-Stadt-Senftenberg/Suchtpr%C3%A4vention/Suchtpr%C3%A4ventionsprojekte/Be-smart-don-t-start>

Elbe Elster: <http://www.lr-online.de/regionen/elbe-elster/elsterwerda/Vielfach-sind-die-Erwachsenen-das-Problem;art1059,6087369>

OSL: <http://www.lr-online.de/regionen/senftenberg/17-Klassen-aus-dem-Kreis-bleiben-tapfer-rauchfrei;art1054,6055041>

Gutschein der Stadt Senftenberg



Ich möchte mich bei allen Kooperationspartnern und Unterstützern für die offene und professionelle Zusammenarbeit bedanken. Dieses Projekt ist ein sehr gutes Beispiel dafür, wie Vernetzung und Schnittstellenarbeit zwischen den Bereichen Suchtprävention, Schule und kommunaler Verantwortung gelingen kann.

Ellen Martin

Überregionale Suchtpräventionsfachstelle Südbrandenburg
THBB e.V.